

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1897-1898**

1.12.1897

Theater in Baden.

Mittwoch, den 1. Dezember 1897.

9. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Hans Huckebein.

Schwank in drei Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Leiter der Aufführung: Oswald Hancke.

Personen:

Martin Hallerstädt	Hugo Höcker.
Hildegard, seine Frau	Otilie Gerhäuser.
Waldemar Knauer, ihr Vater	Heinrich Reiff.
Mathilde, seine Frau	Luise Kachel-Bender.
Martha Wendel	Jenny Bassermann.
Tobias Krack	Josef Mark.
Boris Mensky	Fritz Brehm.
Lindmüller	Wilhelm Kempf.
Dietz, Buchhalter	Hermann Benedict.
Emma, Hausmädchen	Maria Genter.

Ort: Berlin.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 2—4 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Amphitheater	5 M. — Pf.	3. Rang Loge	1 M. 20 Pf.
Sperrsitze I. Abth.	3 „ 60 „	Stehplätze im 2. und 3. Rang	— „ 90 „
Sperrsitze II. Abth.	3 „ — „	Gallerie	— „ 60 „
2. Rang Loge	1 „ 80 „		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

☛ **Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.** ☛

Mittwoch den 8. Dezember 1897: **10. Abonnements-Vorstellung.**

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten wollen die Abonnementsbeträge für die 10. bis auf 18. Vorstellung in der Zeit von Donnerstag den 25. November bis einschliesslich Mittwoch den 1. Dezember an Wochentagen jeweils von 2—4 Uhr Nachmittags gegen Erhebung von Empfangsbescheinigungen im Billetkassenzimmer des Badener Theaters entrichten.

Von Donnerstag den 2. Dezember an werden die noch nicht bezahlten Beträge gegen eine Ganggebühr von je 30 Pfennig in der Wohnung der Abonnenten erhoben.

Karlsruhe, den 22. November 1897.

General-Direktion des Grossherzoglichen Hoftheaters.

KARLSRUHE.

Mittwoch den 1. Dezember 1897.

III. Abonnements-Konzert

des Grossh. Hof-Orchesters

(verstärkt durch auswärtige Künstler)

im grossen Saal der Festhalle

unter Leitung

des Herrn Generalmusikdirektors **Felix Mottl**,

und unter gütiger Mitwirkung

der Cellistin Fräulein **Elsa Ruegger** aus Brüssel.

PROGRAMM.

1. Wallenstein-Symphonie (Op. 12) V. D'Indy.
a. Wallensteins Lager. b. Max und Thekla. c. Wallensteins Tod.
(Zum erstenmal in Karlsruhe).
2. Konzert für Violoncell und Orchester (D-dur) J. Haydn.
a. Allegro moderato. b. Adagio. c. Allegro.
3. Orpheus, symphonische Dichtung F. Liszt.
4. Kol-Nidrei, Adagio nach hebräischen Melodien für Violoncell und Orchester
(Op. 47) M. Bruch.
5. Balletmusik aus „Der Dämon“ A. Rubinstein.
a. Allegretto. b. Allegro.
(Zum erstenmal in Karlsruhe).

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Eröffnung der Kassen: 6¹/₄ Uhr.

Einzelpreise.

Saal nummerirt I. Abtheilung 4 Mark 50 Pf.	Untere Gallerie nummerirt 2 Mark 50 Pf.
Balkon „ II. „ 3 „ 50 „	Saal nicht nummerirt 2 „ — „
„ „ I. Reihe „ 3 „ — „	Untere Gallerie nicht nummerirt. 2 „ — „
„ „ II. „ 2 „ 50 „	Obere „ „ „ 1 „ — „

Eintrittskarten für **alle** Plätze sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Dørt** (Ritterstrasse) und an den Abendkassen; für **nicht** nummerirte Plätze auch in den Musikalienhandlungen der Herren **O. Laffert's** Nachfolger (**H. Kuntz** und **H. Schmidt** (Rondellplatz).

Alle Eintrittskarten, einschliesslich der Abonnementskarten, sind **ohne Ausnahme** abzugeben; der Eintritt ohne Karte wird **nicht** zugelassen.

Während der Aufführung eines Musikstücks bleiben alle Thüren geschlossen.

Diener, die ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im Garderobe-Anbau zu warten.

Eingang zum Balkon und zur oberen Gallerie: **Hauptportal.**

Eingang zum Saal I. und II. Abtheilung und zur unteren Gallerie: **Garderobe-Anbau.**

Gerade Nummern rechts (Garderobebau-Seite). — **Ungerade** Nummern links (Stadtgarten-Seite).